

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

5.11.1846 (No. 304)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 304.

Donnerstag den 5. November

1846.

## Gewerbschule der Residenz.

Gemäß hohen Erlasses Großh. Regierung des Mittelrheinkreises vom 7. September d. J. Nro. 28276. werden hiedurch diejenigen Schüler der Gewerbschule, welche sich im letztverflossenen Schuljahre durch Fleiß und Fortschritte in den verschiedenen Lehrgegenständen, so wie durch ein anständiges und gefittetes Betragen ausgezeichnet haben, bekannt gemacht.

### I. Klasse.

In der Geometrie, im geometrischen Zeichnen, in der Arithmetik und in Geschäftsaufgaben.

- 1) Ludwig Keller von hier, bei Maurermeister Weber.
- 2) Jakob Doll von Mühlburg, bei Maurermeister Weber.
- 3) Julius Schumann von Münzesheim, bei Steinhauermeister Trier.
- 4) Jakob Steeger von hier, bei Zimmermeister Mesmer.
- 5) Karl Höfle von hier, bei Hoffschreiner Höfle.
- 6) Karl Marquardt von hier, bei Schreinermeister Krattinger.
- 7) Karl Joh. Epp von Menzingen, bei Schreinermeister Mayer.
- 8) Karl Neff von hier, bei Drehermeister Jöhringer.
- 9) Jakob Herb von hier, bei Hofdreher Büchle.
- 10) Joseph Görger von hier, bei Bierbrauer Görger.

### II. Klasse.

In der darstellenden Geometrie, Arithmetik und in Geschäftsaufgaben.

- 1) Ludwig Mees von hier, bei Zimmermeister Mees.
- 2) Christian Jauch von hier, bei Glasermeister Lindner.
- 3) Friedrich Ehret von hier, bei Drehermeister Dengler.
- 4) Georg Martin Rupp von Langensteinbach, bei Drehermeister Xaver Weber.
- 5) Adolph Marx von hier, bei Schlossermeister Marx.
- 6) Karl Heuser von hier, bei Blechnermeister Mayer.
- 7) Siegmund Schweizer von hier, bei Buchbindermeister Haas.
- 8) Heinrich Kling von hier, bei Lüncher Heckmann.
- 9) Karl Schilling von hier, bei Lüncher Pfeilsicker.
- 10) Wilhelm Keller von hier, bei Kürschner Ludwig Keller.

### III. Klasse.

In der darstellenden Geometrie und Buchführung.

- 1) Heinrich Glaser von hier, bei Maurermeister Singer.
- 2) Robert Willet von hier, bei Steinhauermeister Trier.
- 3) Sebastian Heilig von hier, bei Steinhauermeister Trier.
- 4) Joseph Strobel von Neibshheim, bei Schreinermeister Scherer.
- 5) Johann Schilling von Münzesheim, bei Schreinermeister Dehn.
- 6) Friedrich Kemmele von hier, bei Drehermeister Dengler.
- 7) Karl Wilfer von hier, bei Kürfermeister Dengler.
- 8) Friedr. Helmle von hier, bei Blechnermeister Lister.
- 9) Ludwig Schmid von hier, bei Hoffattler Wörlin.
- 10) Herrmann Schade von hier, bei Buchbindermeister Eisen.

### Aus allen 3 Klassen.

Im Fachzeichnen und Gypsmodelliren.

- 1) Ludwig Keller von hier, bei Maurermeister Weber.
- 2) Jak. Doll von Mühlburg, bei Maurermeister Weber.
- 3) Julius Schumann von Münzesheim, bei Steinhauermeister Trier.
- 4) Andreas Klenert von Wolfartsweier, bei Maurermeister Weber.
- 5) Heinrich Glaser von hier, bei Maurermeister Singer.
- 6) Michael Julek aus Ofen, bei Maurermeister Weilbier.
- 7) Robert Willet von hier, bei Steinhauermeister Trier.
- 8) Sebastian Heilig von hier, bei Steinhauermeister Trier.
- 9) Wilhelm Dennig von Wisferdingen, besuchte die Gewerbschule ausschließlich.

Im Fachzeichnen.

- 1) Jakob Steeger von hier, bei Zimmermeister Mesmer.

- 2) Karl Höfle von hier, bei Schreinermeister Höfle.
- 3) Ludwig Mees von hier, bei Zimmermeister Mees.
- 4) Leopold Maser von hier, bei Zimmermeister Mesmer.
- 5) Christian Hilberheimer von hier, bei Zimmermeister Heck.
- 6) Joh. Schilling von Münzesheim, bei Schreinermeister Dehn.

Im Fachzeichnen.

#### I. Klasse.

- 1) Mor Schellenbauer von hier, bei Zimmermaler Friz.
- 2) August Weiss von hier, bei Zimmermaler Heckmann.
- 3) Jakob Steger von hier, bei Zimmermeister Mösner.
- 4) Ludwig Keller von hier, bei Maurermeister Weber.
- 5) Karl Kiefer von hier, bei Bürstenmacher Holz.
- 6) Joseph Blum von hier, bei Schlossermeister Stelz.
- 7) Heinrich Schütz von hier, bei Schlossermeister Zimmermann.
- 8) Wilhelm Windholz von hier, bei Schlossermeister Kömbild.

#### II. Klasse.

- 1) Ludwig Wagner von hier, bei Goldarbeiter Wagner.
- 2) Ludwig Mees von hier, bei Zimmermeister Mesmer.
- 3) Ludwig Rieger von hier, bei Goldarbeiter Wagner.
- 4) Heinrich Klink von hier, bei Zimmermaler Heckmann.
- 5) Adolph Marx von hier, bei Schlossermeister Marx.
- 6) Christian Jauch von hier, bei Glaser Lindner.
- 7) Wilhelm Keller von hier, bei Kürschner Keller.
- 8) Karl Braun von hier, bei Schmied Braun.

#### III. Klasse.

- 1) Heinrich Glaser von hier, bei Maurermeister Schumacher.
- 2) Friedr. Kömmel von hier, bei Drehermeister Dengler.
- 3) Friedr. Helmle von hier, bei Blechnermeister Lister.
- 4) Ludwig Kühfuß von hier, bei Zimmermaler Wolf.

Karlsruhe den 25. Oktober 1846.

Der Gewerbschul = Vorstand.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Kartoffelversteigerung.] Nächsten Freitag den 6. dieses, Vormittags 10 Uhr, werden auf der Großh. Domaine Stutensee

2000 Sester Kartoffeln

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.  
Karlsruhe den 2. November 1846.

Großh. Stallverwaltung.

So st.

(1) [Versteigerung.] Künftigen Montag den 9. d. M. werden in dem Forsthaus zu Eganstein, Morgens 9 Uhr anfangend, verschiedenes Schreinerwerk, Tische, Stühle, Bettladen, 2 Kanapee ic., Portraits, worunter einige Delgemälde, Betten, Kleidungsstücke, Gewehre, Waffen, eine Sammlung Hirsch-, Damm- und Rehgeweihe (zum Theil von beträchtlicher Stärke), eine Parthie ausgestopfter Vögel, einige zusammen 6 Fuder haltende Fässer, Stroh, Heu und Holz versteigert.

### Wohnungs = Anträge u. Gesuche.

In der Waldhornstraße Nro. 11. ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

In dem Hause Nro. 15. in der Adlerstraße ist ein Logis von 4 Zimmern, Magdkammer und Küche 2 Treppen hoch zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere bei Kaufm. Rosenfeldt zu erfahren.

In der Zähringerstraße Nro. 38. ist im dritten Stock ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Ein schönes heizbares Mansardenzimmer ist mit oder ohne Möbel sogleich oder bis 1. Dezember Akademiestraße Nro. 30. zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 10. sind 2 schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

In Nro. 20. der Amalienstraße ist ein heizbares möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz Nro. 32. ist ein großes möblirtes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, sogleich an einen lebigen Herrn zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 48., nahe beim goldenen Kreuz, ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfahren im 3. Stock.

In der Akademiestraße Nro. 5. sind 2 möblirte Zimmer, bestehend in einem Salon nebst Schlafzimmer, jedes mit einem besondern Eingang, sogleich oder im Laufe des Monats zu vermieten; auf Verlangen könnte auch ein Domestikenzimmer dazu gegeben werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 41. sind zwei Mansardenzimmer mit Bett und Möbel, ein jedes mit besondern Eingang, sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 29. ist ein großes heizbares Zimmer sammt Alkof, mit Möbel, auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres ist zu erfagen im untern Stock.

Akademiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller ic., ganz oder getheilt sogleich zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfagen.

In der Querstraße Nr. 27., im zweiten Stock, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Gebirung einer Obligation.] Der Inhaber einer Obligation von 3600 fl., worin ein hiesiges Haus als erste Hypothek verlegt ist, wünscht solche zu cediren. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, Kleider machen, frisiren und sich über diese Leistungen mit Zeugnissen ausweisen kann, sucht sogleich eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres Kronenstraße Nr. 37., eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonstige häusliche Geschäfte versehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 56. im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Es ist verflorenen Sonntag ein goldener großer Uhrenschlüssel verloren gegangen; wer solchen gefunden hat, wolle ihn gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 103., bei Schneidermeister Baumberg abgeben.

(2) [Flügelverkauf.] Ein wohlerhaltener Flügel ist zu verkaufen; wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein ganz neues modernes Fortepiano, von 6 Octaven und schönem Tone, wofür in jeder Hinsicht garantirt wird, ist um 13½ Louisd'or und ein älteres octaviges Klavier für 30 fl., dergleichen ein wohlerhaltener Flügel zu 6 Louisd'or zu verkaufen. Das Nähere Waldstraße Nr. 3., im dritten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße Nr. 12. ist ein brauner Porzellanofen zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Ein gebrauchtes Klavier, um billigen Preis, und ein Schaukelpferd wird zu kaufen gesucht; wer dergleichen zu verkaufen hat, wolle solches nebst Preisanzeige schriftlich im Comptoir dieses Blattes abgeben.

Ein junger Mann er bietet sich, in allen mathematischen Fächern, die an der polytechnischen Schule gelehrt werden, so wie in Statik und Mechanik Privatunterricht zu geben. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Englische Sprache.

Es wird eine Theilnehmerin zu einer englischen Stunde gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

Ich wohne jetzt in der Karlsstraße Nr. 5., bei Hrn. Bäckermeister Seyfried. Ich werde mich von nun an nicht nur der Besorgung von streitigen Rechtsangelegenheiten aller Art unterziehen, sondern mich auch mit Abfassung von Privatverträgen befassen, sofern nicht eine Notariatsurkunde nothwendig ist, in welchem Falle ich mich erbiere, die Vertragsprojekte zu entwerfen, indem ja die vorsichtige Abfassung der Verträge oder das Verhüten von Prozessen mindestens ebenso wichtig ist, als die Erledigung eines Rechtsstreites. Ich werde daher als

früherer Notar auch Verkauf, Tausch und Darlehen vermitteln, Privatversteigerungen und Privatventuren vornehmen, und sowohl Vormundschafts- als Gemeinderechnungen stellen, sowie Privatabrechnungen pflegen.

Ich komme jeden dortigen Amtstag nach Durlach und Ettlingen, wenn möglich.

Karlsruhe den 2. November 1846.

Dr. Nicola, Rechtsanwalt.

### Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Conditor in dem bisherigen Geschäftslokale des Hrn. J. J. inco, Waldstraße Nr. 12., etablirt habe, und von heute an jeden Tag eine große Auswahl Bäckereien, als: Caffee- und Theebrod, Obstkuchen, Hefenbäckereien und Torten, Liqueure, kalte und warme Getränke, überhaupt alle in die Conditorei einschlagende Gegenstände zu finden sind. Alle bei mir gemachte Bestellungen werde ich mich bestreben, billigt und auf's Beste zu besorgen.

Ludwig Schneider, Conditor.

### Frische Austern,

wie auch wieder Fromage de Brie, de Neuschâtel (Boudon), Münsterkäse ic. ic. bei

C. Arleth.

Fromage de Brie,

„ „ Void,

„ „ Neuschâtel

sind in bester Qualität frisch angekommen bei

C. F. Bierordt.

### Schießbaumwolle.

Qualität

non plus ultra

wird das Loth zu 24 kr. abgegeben bei

Karl Hauser, Materialist,  
dem Bürgerverein gegenüber.

Frische große ital. Maronen, spanische Drangen, Citronen, neue große Tafelkeigen, Neapolitaner-Keigen, Malaga-Rosinen, Roquevairer-Rosinen, Sultanini, span. Brunellen, Bordeaux-Zwetschgen, Pommes tappées, Poires tappées, Mandeln à la Princesse, römische Haselnüsse, Pistazien, verzuckerte Pomeranzchen (Chinois), verschiedene verzuckerte Früchte, eingemachte ostindische Ingber, so wie frischer Caviar, bestgeräucherter Rheinsachs, neue Bricken (Neunaugen), Hamburger Rauchjungen, Frankfurter geräucherte Bratwürste, ächte Lyoner Cervelat-, Veroneser Salami-Würste, Kapern, Oliven und frische Straßburger Gänseleberpasteten in Terrines mit Perzigod-Trüffeln ic. ic. sind eingetroffen bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

### Aechte Aekermannsche Brustpiloten und Brustsyrup

sind immer vorräthig bei

Wilh. Becker, Conditor,  
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Meine so beliebte **Orangen-Punschessenz**, so wie vorzüglichen **Rum, Arac und Cognac** empfehle ich bestens.

**Karl Schneider**, Conditior,  
Langestraße Nr. 136.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als Seifensieder eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Ich werde das mir geschenkte Vertrauen durch gute Bedienung zu rechtfertigen suchen.

**Friedrich Reuter**, Seifensieder,  
Durlacher Thorstraße Nr. 103,  
zunächst dem Ruppurrer Thor.

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er nunmehr in der Karlsstraße Nr. 4., neben Kaufm. Häuser, wohnt, und bittet um ferneres Wohlwollen.

**Johann Ettlinger**,  
Küblermeister.

### Pelzwaaren = Lager.

Da ich zum ersten Male die Messe beziehe, so erlaube ich mir dem hohen Adel und verehrten Gönnern mein wohl assortirtes Lager von Reispelzen, Hauspelzen zu 12 fl. bis 150 fl., Fußsäcken, Fußböden, Reispelzstiefeln, Pelzschuhen, Fußdecken, Jagdmuffen, Victorin-Krägen, Muffen, Colliers, Handschuhen, Tuch- und Pelzkappen, wie auch alle in mein Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

Meine Bude ist auf der Theaterseite, mit meiner Firma:

**J. F. Hauck**, Kürschner.

### Winter-Waaren-Verkauf.

Um mit einem reichhaltig assortirten **Seide-Chales- und Modewaarenlager** einen besonders raschen Umsatz zu erzielen, verkaufe ich wieder während der hiesigen Messe meine sämtliche Artikel

**mit einem Extra-Rabatt,**

und hoffe dadurch den Wünschen meiner gütigen Abnehmer in jeder Beziehung genügend zu entsprechen.

**Benedict Höber jun.**,  
Herrenstraße.

PS. In allen Gegenständen für die Herren-Garderobe ist mein Lager auf's Vollständigste assortirt, und ich verkaufe dieselben ebenfalls unter obigen Bedingungen.

Frischgeschossene Hasen sind zu haben in der Langenstraße Nr. 81., zunächst dem Gasthof zum goldenen Ochsen, bei Gutmacher **Schweinsfurt**, Hofwildpretpächter.

### Fr. Leichtweiß,

zum ersten Mal hier, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in acht böhmischen Krystall, und nimmt nach Zeichnungen jeder Art, Bestellungen an auf Lustre's, sowohl in Bronze als in Krystall.

Seine Bude ist auf der Theaterseite.

## J. C. Konnecke,

vormals **J. C. Hofmann**,

**Kürschner und Pelzhändler**

aus Offenbach a. M.,

bezieht die hiesige Messe wieder mit einem vollständigen Lager selbst gearbeiteter Pelzwaaren, als; Herren- und Damenpelze, Wildschuren, Reise- und Schlafpelze, Kardinal- und Victorin-Krägen, Boa und Colliers, große Auswahl von Muffen, Manschetten, Krägen auf Röcke und Mäntel u. s. w., so wie alle in den Pelzhandel einschlagende Artikel.

Da ich schon seit vielen Jahren mich des Vertrauens des hiesigen Publikums und des hohen Adels zu erfreuen gehabt habe, so hoffe ich, auch dieses Jahr durch schöne und solide Arbeit, wie äußerst billige Preise, dasselbe zu verdienen, und sehe in dieser Erwartung einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.

Das Lager befindet sich wie früher Marktallseite nächst dem Schlosse.

### J. P. Otto,

Blechner aus Worms,

macht die ergebene Anzeige, daß er die Messe mit seinem weiß lackirten Blechwaarenlager bezogen hat, worunter Speikästchen bis zu 30 kr. per Stück, Kaffeemaschinen mit Spiritusheizung bis zu 36 kr., Lampendochte, gutes Kochgeschirr und Lampen, für deren Güte garantirt wird.

Die Bude ist am Ausgang der Adlerstraße, Marktallquerreihe, und ist mit obiger Firma versehen.

### P. Hess,

Regenschirmfabrikant,

empfehlen sein assortirtes Lager in seidenen Regen- und Sonnenschirmen, verspricht billige Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Auch können die alten Gestelle auf neue Schirme vertauscht werden. Seine Bude befindet sich in der Hauptreihe der Theaterseite, mit obiger Firma versehen.

### Joh. Braun,

Schuhmachermeister aus Rastatt,

verkauft französische gefohlte Frauen-Neßelschuhe, von jeder Größe, von 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 42 kr. und besetzte, von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 30 kr.

Seine Bude ist auf der Theaterseite bei dem Eingang vom Schloß aus.

**J. B. Rongé,**

Schirmfabrikant aus Heidelberg,  
empfehlte zur Messe sein reich assortirtes Lager in  
seidenen Regenschirmen von 4 fl. 30 kr.  
bis 10 fl.,

baumwollenen Regenschirmen von 1 fl. 20 kr.  
bis 3 fl.,

seidenen Sonnenschirmen unterm Fabrikpreise.

Verkauft en gros u. en detail und nimmt alle  
Bestellungen an, welche bestens effectuirt werden.

Das Lager befindet sich auf der Marstallseite, die  
erste Bude rechts, in der Reihe gegen das Schloß zu.

**Gebrüder Becker,**

Leinwandfabrikanten,

aus Derlinghausen bei Bielefeld,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bekanntes  
Lager in

**Bielefelder Leinen,**

Taschentüchern, Tischgebilden, Damastgedecken u. zu  
den möglichst billigen Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich wie gewöhnlich auf der  
Messe an der Marstallseite.

**Ausverkauf.****Georg Soff,**

Kammfabrikant aus Worms,

macht ergebenst dem verehrten Publikum die Anzeige,  
daß er die Messe wieder bezogen hat, und bietet  
folgende Artikel um sehr billige Preise, im Einzelnen  
wie per Duzend, zum Ausverkauf an, als: Schild-  
krot, Elfenbein, Staubkämme, feine Frisirkämme,  
von Büffel und weißem Horn, auch mittel und  
ganz feine Damenkämme. Die Bude befindet sich  
an der Marstallquerseite, am Ausgang der Adler-  
straße, mit obiger Firma.

**Kunst-Anzeige.**

Heute den 5. November und die folgenden Tage:  
große Vorstellungen von der Tänzer-Gesellschaft des  
**Rudolph Knie.**

Anfang der ersten Vorstellung um 3 Uhr, der  
letzten Abends 7 Uhr.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in dem  
vor Regen und Wind schützenden Circus.

**Danksgagung.**

Für die herrliche Theilnahme, welche sich durch  
die zahlreiche Begleitung der Leiche unseres lieben

**Johann Rücker, Schuhfabrikant aus Mainz.**

Mein seit mehreren Jahren hier bekanntes

**Schuh- und Stiefel-Lager für Damen, Mädchen und Kinder**

ist auch für diese Messe wieder auf's Vollständigste assortirt, und ich erlaube mir hiermit, solches zu geneigter  
Abnahme bestens zu empfehlen.

Die Bude ist in der Querreihe nach der Waffelbude von L. Straßer, auf der Theaterseite.

Vaters und Schwiegervaters des Bäckermeisters  
**Jakob Sautter** zu seiner letzten Ruhestätte kund  
gab, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Damit verbinden wir die Anzeige, daß das Ge-  
schäft seit dem plötzlichen Tod des Verstorbenen be-  
reits aufgehört hat, indem wir ebenfalls für das  
dem Seligen so langjährig geschenkte Vertrauen  
verbindlichst danken. Zu fernerm Wohlwollen em-  
pfehlen sich

Karlsruhe den 4. Oktober 1846.

die Hinterbliebenen.

**Museum.**

Zur Feier des allerhöchsten Namenstages **Seiner  
Königlichen Hoheit des Großherzogs,**  
findet Samstag den 14. d. M., hal-paré, im Mu-  
seum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Karlsruhe den 4. November 1846.

Die Commission.

**Eintracht.****Cäcilien-Verein.**

Sonntag den 8. November, Vormittags 11 Uhr,  
wird die statutenmäßige jährliche Generalversamm-  
lung stattfinden. In solcher wird die Rechnung für  
das verfllossene Verwaltungsjahr vorgelegt und die  
Wahl der neuen Vorstands- und Ausschusmitglieder  
vorgenommen werden.

Sämmtliche verehrlichen Mitglieder des Vereins  
werden zum Besuch dieser Versammlung hiermit  
eingeladen.

Karlsruhe den 3. November 1846.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 5. November. Zum ersten Male:  
**Frauentherth.** Drama in 2 Akten, frei nach  
Ecribe von A. Cormar. Hierauf: Neu einstudirt:  
**Der Schatzgräber.** Komische Oper in einem  
Aufzug, frei nach dem Französischen bearbeitet; Musik  
von Mehul.

Freitag den 6. November: **Die Schach-  
maschine.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem  
Englischen von Bock.

**Frankfurter Börse am 3. November 1846.**

GELDSORIEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	47	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	380	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	20
20 Franken-Stücke	9	28	Gering u. mittelhal.	24	18
Engl. Sovereigns	11	57	DISCONTO	—	4 1/4



### W. Helm aus Frankfurt a. M.

bezieht abermals diese Messe mit einer großen Auswahl von acht englischen

## Stahlfedern,

bei denen wir diesmal die neuen auf Holz abgeschliffenen Sorten, so daß die Spigen nie rauh werden und kriegeln, letzte Erfindung von John Mitschel in London, wovon wir die **alleinige Niederlage** haben, besonders empfehlen, als: Spitze zur feinen Correspondenz, mittelspitze zum Copiren und stumpfe zur Kanzlei- und Frakturschrift,

die alle durch ihren Doppelschliff so viel Elastizität als ein Gänsekiel entwickeln. Im Preis von 1 fl. bis 2 fl. das Gros. Proben gratis. Ferner Comptoir- und Schulfedern, das Duzend 3 bis 6 kr., das Gros 18 bis 48 kr. nebst **neue elastische** Federhalter, von Buchs und Horn, so wie alle andere Sorten Federhalter von 1/2 bis 9 kr. das Stück.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich Marktseite die erste Bude vom Schloß.

## J. G. Regenscheid,

Kammfabrikant aus Mannheim,

empfehle sein bekanntes, vollständig assortirtes Modenkammwarenlager, sowie eine Auswahl von Haars-, Zahn- und Nagelbürsten, Salatbestecken von Horn nebst mehreren in sein Geschäft passenden Artikeln zu den billigsten Preisen. Auch vertauscht er altes Schildkrot gegen neue Waare. Die Bude ist gegenüber dem großen Goldwaaren-Lager der Madame Bommas, auf der Marktseite, mit obiger Firma versehen.

## Ausverkauf

der

ächten Gold-, Silber- und Galanteriewaaren.

Max Bommas aus schwäb. Gmünd,

ist gesonnen, sein reichhaltiges Lager, bestehend in ächten Gold-, Silber-, und feinen Galanteriewaaren, für deren Aechtheit garantirt wird, gänzlich aufzuräumen und empfiehlt daher dasselbe einem hohen Adel und geehrten Publikum zur gütigen Abnahme bestens. Für das schon seit so vielen Jahren geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bittet er um recht zahlreichen Zuspruch, um so mehr, da er versichert, daß keiner seiner Abnehmer seine Bude unbefriedigt verlassen wird, weil die Preise bedeutend unter dem Fabrikpreise gestellt sind. Seine Bude ist am Eingange der Marktseite, links mit seiner Firma bezeichnet.



Während der Messe ist hier

## die große Niesendame

aus Deutschland, die größte, welche je in Europa gesehen worden, zu sehen. Zugleich wird **M. C. Schmidt** die Ehre haben, dem geehrten Publikum ihre große

Sammlung lebender Schlangen

zu präsentiren. Alle diese Schlangen sind von den verschiedensten Gattungen und von ausnehmender Schönheit, auch ist niemals eine seltenere Zusammenstellung von Reptilien weder in Deutschland noch in ganz Europa gesehen worden. Die Eigenthümerin wird die Ehre haben, zum Erstenmal sehen zu lassen: eine bedeutend lange und starke **Klapperschlange** aus Nordamerika; die **große Boa** aus dem Meerbusen von Mexiko, 6 Jahre alt, 23 Schuh lang, 160 Pfund schwer; die **rothe brasilianische Boa**, die **Boa Constrictor**, mit dem Beinamen: „Der Erwürger“, vom Senegal; die **Boa Python** aus Brasilien; die **Harlekinschlange** aus Brasilien; die **große Anaconda**; oder **Hauschlange** aus Java; **zwei Königs- oder Brillantschlangen** u. a. von ausgezeichneter Schönheit, indem die schönsten Regenbogenfarben sich auf ihrer Haut zeigen.

Da unsere außerordentlich große Sammlung von 12 Schlangen und 2 großen Krokodilen aus bedeutenden und seltenen Exemplaren besteht, so hoffen wir, uns eines gütigen Besuches erfreuen zu dürfen. Die Schlangen und Krokodile werden um 4 Uhr gefüttert. Auch ist eine bedeutende Sammlung von Affen und Vögeln zu sehen.

Der Schauplatz ist in der großen neuerbauten Bude, Schloßplatz linker Hand.

Eintrittspreise: Erster Platz 24 kr.; zweiter Platz 12 kr.; dritter Platz 6 kr.

Peter Egenloff und Elisa Schmidt & Comp.

Bitte diese Anzeige nicht zu übersehen!

## Adam Sülffenhans,

Flanell-Fabrikant aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

zeigt einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß er die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl seiner selbstverfertigten Wollenwaaren, als: feinste und beste Gesundheits- und Hemden-Flanelle, welche die vollkommenste Güte gleich wie die englischen haben, und auf das Beste dekatirt sind, damit sie durchs Waschen und vom Schweiß nicht mehr eingehen, so wie auch alle Sorten schwersten Multon von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{4}$  Espagnollette und Finette; ferner auch eine große Auswahl in wollenen Pferd-, Bügel- und besonders feinen Bettdecken, sowie auch alle Sorten karrierten und gestreiften Flanellen, ferner auch einen Stoff gedruckten Flanell, welcher sich zu Mäntel und Damenkleider eignet. Sämmtliche Waaren bestehen aus reiner Wolle, ohne den mindesten Zusatz von Baumwolle, für deren Güte und Aechtheit auf das reellste garantirt wird. Schließlich bittet derselbe auf diese Empfehlung zu achten, und indem er eine recht zahlreiche Kundschaft zu erwerben gedenkt, verkauft er zu ganz besonders billigen Preisen.

Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite in der Hauptreihe und ist mit Firma versehen.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist nun erschienen und daselbst zu haben:

# Adresskalender

für die

## Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizei-Actuar Ph. Anselm.

Ausgegeben im Oktober 1846.

Preis, stark geheftet 45 kr.

### Inhalt:

- Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden.
- Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze, in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadthore.
- Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.
- Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.
- Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.
- Verzeichniß der hiesigen Innungen und ihrer Vorsteher.
- Polizei-Verordnungen.
- Auszug aus der Droschkenordnung.
- Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe, nach Straßen geordnet.
- Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während des Druckes des Adresskalenders ergeben haben.

Dieser neue Jahrgang des Adresskalenders, welcher Alles das enthält, was die vorhergehenden gebracht, wurde noch vermehrt durch ein Verzeichniß der hiesigen Innungen mit ihren Vorstehern und einen Auszug aus der Droschkenordnung.

Es bedarf wohl nur einer Erwähnung der Aufnahme beider für das Geschäftsleben so wichtiger Gegenstände, um die vergrößerte Brauchbarkeit des Adresskalenders darzutun; was diesen Jahrgang aber vor seinen Vorgängern am meisten auszeichnet, ist die Vervollständigung des Verzeichnisses der hiesigen landesherrlichen, städtischen und sonstigen öffentlichen Stellen, in welchem nun das Personal derjenigen Stellen, welche mit dem öffentlichen Leben unmittelbar in Berührung stehen, vollständig mitgetheilt ist.

Der Preis ist ungeachtet dieser Vermehrungen der frühere geblieben.



## Fremde In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Huppenmüller, Part. v. Rempten. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Baron v. Bicou v. Frankfurt. Hr. Hirtler, Postexpeditor v. Muggensturm. Hr. Belli, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Howard, Kfm. v. London.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Hummel, Dekonom v. Münsterthal. Hr. Wangler, Part. m. Hrn. Sohn daher. Hr. Lavar, Rent. von Paris. Hr. Unterwegner, Part. v. Mainz. Hr. Reinhardt, Kfm. von St. Gallen. Hr. Schöffler, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Rasenberger, Part. v. Frankfurt. Hr. Schnigler v. Basel.

**In den drei Kronen.** Hr. Gdrger von Buchen. Hr. Grunwald von Mannheim. Hr. Lenz daher. Hr. Stahl v. Neustadt.

**Im Englischen Hof.** Lady Cornwall m. Fam. u. Dienersch. a. England. Hr. Deibel, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Ebesheimer, Kfm. von Bühl. Hr. Afschenholz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller und Hr. Pirsaet, Kfl. v. Straßburg. Hr. Fritschler, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Brink, Part. v. Arlen. Hr. Huster, Kfm. von Bremen. Hr. Graf von Dürkheim-Montmartin von Wien. Hr. Mohr, Hofrath v. Mannheim. Hr. Jonap, Partik. mit Gat. v. Worms. Hr. Deleuze, Kfm. von Nismes. Hr. Nöther, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wagenauer, Kfm. v. Baden.

**Im Erbprinzen.** Hr. v. Scupier, Rent. m. Bed. v. Paris. Hr. Holzer, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Wünschmann v. Niederstetten. Hr. Wallau, Geh. Reg. Rath v. Mannheim. Hr. Laubenheimer, Oberbaurath v. Darmstadt. Frhr. v. Weiler m. Gat. v. Bruchsal. Hr. v. Uppy, Offizier von Metz. Hr. Graf von Schönburg m. Bed. v. Waldenburg. Hr. Sforer, Prof. m. Fam. und Bed. von Stuttgart. Hr. Weckwig, Part. von Zürich. Hr. Gumpff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Felder, Partik. mit Gattin von Gdn. Hr. Wied, Rentier von Wien. Hr. Peren, Rent. v. London. Hr. Consalton, Rent. daher. Hr. Ber, Kfm. v. Wilden.

**Im Geist.** Hr. Fander, Kfm. v. Hamburg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Schmidt, Kaufm. von Zweibrücken. Hr. Becker, Kfm. v. Derlinghausen. Hr. Weber, Müller v. Grostarbach. Hr. Breitenstein, Commissionsrath daher. Hr. Thoma v. Bähringen. Hr. Eberle v. Neckarens. Hr. Jung von Rothenfels. Diad. Willman v. Löffingen.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Schäbler mit Gattin v. Thurgau. Hr. Kürzel Kfm. v. Baden.

**Im goldenen Kamm.** Hr. Fectig, Bildhauer v. Bischweiler. Hr. Antoinetto, Kfm. a. Italien.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Maischoser, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim. Mad. Maischoser von Prag. Hr. Cha, Kfm. v. Freiburg. Hr. Mohr, Kfm. v. Würzburg. Hr. Bauer, Kfm. v. Berlin. Hr. Belle, Kfm. v. Neufchatel. Hr. Schnaberich, Bürgermeister v. Wallenberg. Hr. Hornung, Bierbrauer daher. Hr. Collin, Kfm. von Rockenheim. Hr. Siller, Kaufm. von Montjoie. Hr. Schweizer, Part. v. Zürich. Hr. Ruspbaumer m. Fam. v. Baden. Hr. Wagner, Part. v. Freiburg. Hr. Epstein, Kfm. v. Fulda. Hr. Faller, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Würzel, Fabr. v. Innsbruck.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Megger, Kaufm. von Landau. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Eichersheim. Hr. Jeselschn, Pdm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Wertheimer, Weinbdr. v. Durbach. Hr. Meyer, Kfm. v. Einsheim. Hr. Weil u. Hr. Nöther, Kfl. v. Wolfsheim.

**Im goldenen Trauben.** Hr. Maier m. Gat. v. Heidesheim. Hrn. Gebr. Wisler v. Todtnau. Hr. Becker u. Hr. Ludwig v. Todtnau.

**In der goldenen Waag.** Hr. Grübel, Fabr. v. Ruhla. Hr. Gembel, Fabr. v. Breitenbach. Hr. Prasmann, Fabr. v. Willersen. Hr. Specker v. Langenbrücken. Hr. Rind, Weinbdr. v. Heuchelheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Bremer, Rent. von Augsburg. Hr. Rubin, Part. von Altona. Hr. Krauß, Gabet v. Freiburg. Hr. Premer, Kfm. v. Rheidt.

**Im König von Preußen.** Hr. Brender, Kfm. v. Todtnauberg. Hr. Saam, Müller von Wimpfen. Hr. Herrmann, Kfm. v. Weinheim. Hr. Herold m. Fam. v. Rothweil.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Levy, Kfm. v. Worms. Hr. Stein, Kfm. v. Wingolsheim. Hr. Sternfels, Kfm. v. Stein. Hr. Weil, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Stiefel v. Menzingen. Hr. Neustädter, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Heifels, Kfm. v. Mainz.

**Im Pariser Hof.** Mad. Heidenreich v. Straßburg. Hr. Stock, Part. v. Landau. Hr. Liberat, Part. v. Würzburg. Hr. Kraut, Kfm. daher.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Dietrich, Fabr. m. Nichte v. Breslau. Hr. Egli v. Zürich. Hr. Berner v. Paris. Hr. Dillenberger, Kfm. v. Worms. Hr. Dorreau, Rent. v. Lille. Hr. Strauber, Advokat v. Gießen.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Herrmann, Kfm. von Weibstadt. Hr. Hartmann, Prof. m. Gattin von Basel. Hr. Schmieder, Gastg. v. Landau. Hr. Walder u. Hr. Schäfer, Kfl. v. London. Hr. Roth, Kfm. m. Gat. von Uchern.

**Im Ritter.** Hr. Gramer, Bijoutier v. Petersburg. Hr. Kaiser, Kfm. v. Schwieberdingen. Hr. Wandmann, Kaufm. von Cassel. Hr. Scheuermann, Maschinist von Schmiedheim. Hr. Maier, Dr. med. v. Heilbronn. Hr. Stangassinger, Arzt von München. Hr. Schmidt, Kfm. von Neuhausen. Hr. Feig, Domänenverwalter von Sättingen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Lang, Regierungsrath v. Kastatt. Hr. Kiegel, Pfr. von Willstadt. Hr. Köffel, Ing. v. Lörrach. Hr. Henry, Propr. v. Mülhausen. Hr. Braun, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Kircher, Fabr. daher. Hr. von Schwarzbeck, Part. mit Fam. von Bern.

**Im rothen Haus.** Hr. Selz, Part. v. Freiburg. Hr. Seligmann, Kfm. v. Rheinau. Hr. Gerber, Verm. v. Pechingen. Hr. Ludro, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Baden. Hr. Loudet, Hofzahnarzt v. Mannheim. Hr. Lang, Bürgermeister von Neusag. Hr. Bleyler, Dr. von Heidelberg. Hr. Wilson, Assessor von Prag. Hr. Dahlmann, Lehrer v. Mählberg. Hr. Desalonne m. Fam. v. Paris. Mad. Badiani v. Heitersheim.

**In der Sonne.** Hr. Ecker, Dekonom v. Freiburg. Hr. Foltermann von Emmendingen. Hr. Weinheimer m. Sohn v. Eppingen. Hr. Wimpfheimer v. Zellingen.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Buchi, Kfm. v. Wiesendingen. Hr. Gasmann, Kfm. v. Mosbach. Hr. Durr von Grofrittersfeld. Hr. Gilbert von Hoffsheim. Hr. Dreßler von Langenalb. Hr. Aconi von Kastatt.

**Im weißen Löwen.** Hrn. Gebr. Kirchheimer von Berwangen. Hr. Bassinger von Bauerbach. Hr. Ansel v. Wildbad. Hr. Herzberger, Kfm. v. Bretten.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Tinton, Rentier aus England. Hr. Lörsch, Kfm. v. Aachen. Hr. Gdtschenberger, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Dünkelspiel, Kfm. von Mannheim. Hr. Besserer, Kaufm. von Duisburg. Hr. Hauth, Gastg. mit Gattin von Neulingen. Hr. Faber, Kfm. v. Ulm. Hr. Lorensohn, Kaufm. von Zürich. Hr. Wöttinger, Fabr. m. Gat. v. Stuttgart.

### In Privathäusern.

Bei Frau Kaufmann Ullmann Wittwe: Fräulein Schlesiinger von Menzingen. — Bei Hrn. Hauptmann von Faber: Freifrau von Göler von Bruchsal. — Bei Hrn. Secretär Spohn: Hr. Beger von Heidelberg.